# RYGOL Bayerischer Edelfilzputz

**BEF**

Mineralischer Edelputzmörtel nach EN 998-1 der Kategorien CS II und $W_C2$. Güte und Gleichmäßigkeit der Produktion werden durch die werkseigene Produktionskontrolle überwacht.
Bestandteil der RYGOL-SAKRET WDV-Systeme Z-33.41-1224, Z-33.43-1225 und Z-33.44-1226

**Anwendungsbereiche:**

- Im Innen- und Außenbereich auf mineralischen Unterputzen (ab Druckfestigkeitsklasse CS II) und Gipskartonplatten.

**Eigenschaften:**

- Mineralisch
- Wasserabweisend und diffusionsoffen
- Hoher Kalkanteil, verzögert Algen- und Pilzbefall
- Verarbeitung mit Putzmaschine oder von Hand möglich

**Materialbasis:**

- Weißkalkhydrat nach EN 459-1
- Zement nach EN 197-1
- Geeignete Zuschläge
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze
- Mineralische Farbpigmente

**Technische Daten:**

Edelputzmörtel CR CS II $W_C2$ nach EN 998-1 in gebrochener Körnung 0 - 1,2 mm

| | |
|---|---|
| Wasserbedarf | ca. 8,7 l je 30 kg Gebinde |
| Verarbeitungszeit | ca. 2 Stunden |
| Druckfestigkeitskategorie | CS II |
| Brandverhalten | A1 |
| Wasseraufnahme | $W_C2$ |
| Wasserdampfdurchlässigkeit µ | < 20 |
| Haftzugfestigkeit | ≥ 0,08 N/mm² bei Bruchbild B |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ | ≤ 0,53 W/(m*K) für P = 50 %<br>≤ 0,58 W/(m*K) für P = 90 %<br>(Tabellenwerte nach EN 1745) |
| Farben | Standardfarbe weiß<br>ca. 100 verschiedene Farbtöne laut RYGOL-SAKRET Farbtonfächer |
| Verbrauch | 1 Sack (30 kg) = ca. 22 Liter Frischmörtel<br>= ca. 7 m² Putzfläche bei 3 mm Auftragsstärke |

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

**Untergrundvorbereitung:**

- Der Untergrund muss lotrecht und eben, erhärtet und einheitlich abgetrocknet sowie tragfähig sein. Staub, Trennschichten und lose Teile sind zu entfernen.
- Stark saugende Untergründe sind zu grundieren.
- Sollte das Putzsystem einer höheren Belastung ausgesetzt sein, so wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage empfohlen (Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton, DIN 18550-1, DIN 18350). Das ist z. B. der Fall bei:
  - Besonderer Exposition der Fassade
  - Verwendung besonderer Oberputze (z. B. Hellbezugswert < 30)
  - Erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
  - Erheblichen Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
  - Dünnschichtigen Oberputzen mit einer Körnung < 3 mm



RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG – Deuerlinger Straße 43 – 93351 Painten
Telefon: 09499 9418-0 – Telefax: 09499 9418-45
Internet: www.rygol-sakret.de – E-Mail: info@rygol-sakret.de

Lizenznehmer

| | |
|---|---|
| **Verarbeitung:** | • Die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl oder geeigneten Verputzmaschinen. Wenn nicht maschinell aufgetragen wird, empfehlen wir, so viel Material in einem Arbeitsgang anzumischen, dass die dann zur Verfügung stehende Mörtelmenge für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht.<br>• Wasser vorlegen, den Putzmörtel zugeben und zu einem homogenen Mörtel anrühren. Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann.<br>• RYGOL Bayerischer Edelfilzputz BEF wird mit Glättkelle oder Verputzmaschine aufgebracht und mit der Glättkelle in etwa 3 mm Schichtdicke hochgezogen. Nach dem Ansteifen kann mit der feinen Schwammscheibe gefilzt werden, ggf. etwas anfeuchten.<br>• Um Gerüstansätze und Strukturunterschiede zu vermeiden, muss immer frisch in frisch gearbeitet und späteres Nachreiben vermieden werden. |
| **Nachbehandlung:** | • Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen und wenn nötig nachzunässen. |
| **Lieferform:** | • 30 kg Sack – 42 Sack/Palette<br>Art-Nr. 03072130 |
| **Lagerung:** | • Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette<br>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen<br>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstelldatum haltbar |
| **Entsorgung:** | Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren.<br>Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13. |
| **Hinweise:** | • Bei hohen Lufttemperaturen oder starkem Wind sowie bei Temperaturen unter +5 °C oder über 30 °C von Luft oder Wand darf RYGOL Bayerischer Edelfilzputz BEF nicht verarbeitet werden.<br>• Aufgrund der mineralischen Bindemittel (Kalk und Zement) können bei der Verarbeitung von eingefärbten Edelputzen trotz aller Sorgfalt Farbunterschiede nicht immer ausgeschlossen werden. Bei farbigen Edelputzen muss deshalb grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden.<br>• Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus den Bereichen Putz und Wärmedämmverbundsystem sind zu beachten. Es sind dies insbesondere die Normen DIN 18345, DIN 18350, DIN 18550, DIN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (Industrieverband Werkmörtel).<br>• Es ist nicht möglich vorherzusgaen ob und wann eine Fassade von Algen oder Pilzen befallen wird, da hier unzählige Faktoren eine Rolle spielen. Biozid eingestellte Anstrichsysteme können einen Befall verzögern. |
| **Sicherheitshinweise:** | • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. |

aktuelles TM zum Download

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 23.05.2022